Landwirtschaft zwischen Glück und Erschöpfung

Mensch und Tier werden Höchstleistungen abverlangt, was beide immer mehr Kraft kostet. Das „Wachsen oder Weichen“ führt zwangsläufig zur Ausbeute und sollte als „antiquarische Fehlentwicklung“ endlich ad acta gelegt werden. Gerade bei Bestandsproblemen ist es erforderlich mit einem ganzheitlichen Denkansatz eine Behandlung anzustreben (chronisch erhöhter Zellgehalt, lebensschwache Kälber, Kälberdurchfälle, Fruchtbarkeitsprobleme). Wie erkennen wir an uns und unseren Tieren erste Anzeichen der Erschöpfung/Überforderung? Was können wir tun?

Mit Informationen, Tipps für den Alltag und Möglichkeiten zum Austausch soll dieser Nachmittag allen Landwirtinnen und Landwirten Mut machen, gemeinsam ein neues Selbstvertrauen und neue Kraftquellen für sich und die Arbeit am Hof zu finden.

Inhalt:

- Informationen für einen ganzheitlichen Denkansatz
- Tipps für den Alltag
- gemeinsamer Austausch

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	7,2 Einheiten
Kursbeitrag:	117,00 € Kursgebühr
Fachbereich:	Gesundheit und Ernährung

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at